

Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Science (M.Sc.)

Master-Thesis

Seminare

- Zwei bzw. drei Seminare aus den Themengebieten der Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule

Weiteres Wahlpflichtmodul

- aus dem gesamten Mastermodulangebot

Wahlpflichtmodule

- Risikocontrolling
- Game Theory and Experimental Economics
- Public Economics
- Versicherungsökonomik
- Microeconometrics
- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Weitere WP-Module, Auswahl nach PO

Pflichtbereich

- Personalmanagement im Gesundheitswesen
- Strategisches Krankenhausmanagement
- Versorgungs- und Implementierungsforschung
- Theorien und Methoden der Gesundheitsökonomik

Persönliche Beratung

- Studiendauer 4 Semester
- Zeitaufwand 120 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

START

WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/master/master-einfach-studiengaenge/wirtschaftswissenschaft-msc.html**INFORMATION & BERATUNG**Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Dekanat – Qualitätssicherung und Student Services

Timm Engelmeyer

Simon Funken, wiss. Mitarbeiter

Raum: Campus Griffenberg, M.11.09, M.11.10

Telefon: 0202 439 -3462, -2452, -2465

studienberatung@wiwi.uni-wuppertal.deWeitere Informationen sowie die Sprechzeiten erhalten Sie auf der Homepage www.wiwi.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de

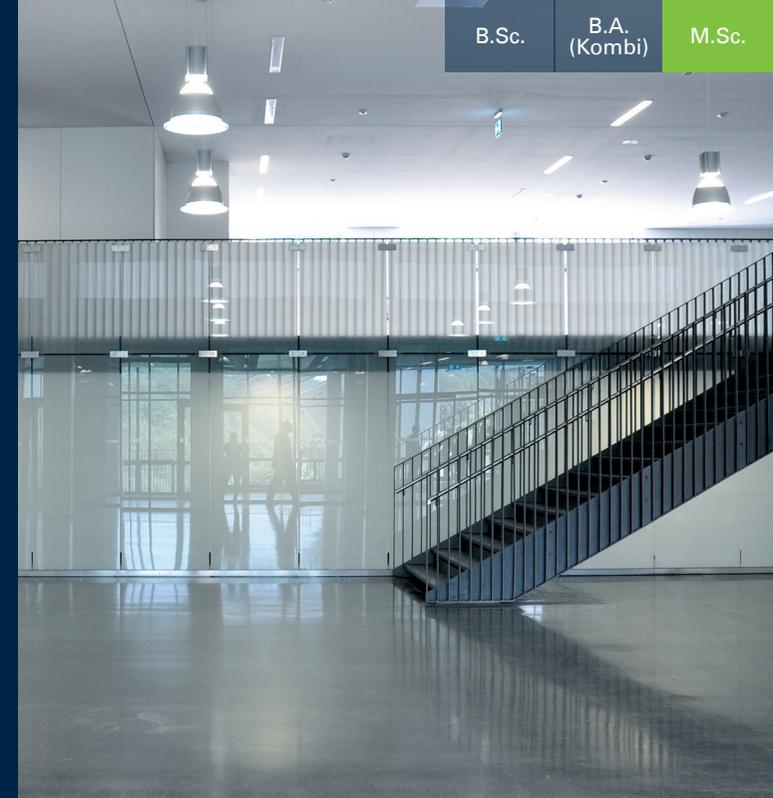
Studieninteressierte mit ausländischer

Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incomingHerausgeber: Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität WuppertalFür studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Mai 2020

**Gesundheitsökonomie und
Gesundheitsmanagement**

Master of Science (M.Sc.)

Schumpeter School
of Business and EconomicsFakultät für Wirtschaftswissenschaft
Schumpeter School of
Business and EconomicsBERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, die Schumpeter School of Business and Economics, besteht derzeit aus über 30 wirtschaftswissenschaftlichen, wirtschaftspsychologischen und rechtswissenschaftlichen Professuren. Das Lehr- und Forschungsbetrieb steht, unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse, für die Vermittlung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Dabei integrieren die unterschiedlichen ökonomischen Studiengänge betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, methodische und juristische Inhalte. Dieser interdisziplinäre Ansatz entspricht in hohem Maße den Anforderungen heute relevanter Berufsfelder.

Die Schumpeter School of Business and Economics legt großen Wert auf eine gute Betreuung der Studierenden. Dazu zählen Beratungs- und Coaching-Angebote für Fragen der fachlichen Orientierung und persönlichen Studienplanung. Studienaufenthalte im Ausland werden durch Förderprogramme sowie eine eigene Koordinationsstelle unterstützt. Zum Abschluss des Studiums agiert die Ehemaligenvereinigung Schumpeter School Alumni e.V. als Schnittstelle zwischen Beruf und Praxis. Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Schumpeter School integrieren, je nach Studiengangwahl, betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche sowie methodische Kompetenzen. Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Kompetenzfelder werden zunächst durch einen Pflichtbereich erschlossen und im weiteren Verlauf, abhängig vom persönlichen Interesse, durch einen Wahlpflichtbereich und ein zusätzliches Wahlpflichtmodul ergänzt. Seminare vervollständigen das integrative Konzept und bereiten thematisch sowie methodisch auf die Master-Thesis vor. Ziel des Masterstudiengangs „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ ist es, die großen Herausforderungen des Gesundheitssystems wissenschaftlich analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten zu können. Der Studiengang vermittelt methodische Kompetenzen, insbesondere empirische und ökonomische Methoden, mit Schwerpunkt auf deren Anwendung im Bereich des Gesundheitswesens. Hinzu kommt das Studium der institutionellen Rahmenbedingungen. Die Sie lernen, die komplexen Interaktionen im Gesundheitswesen zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten für zentrale Herausforderungen zu finden. Sie werden zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt.

Der Studiengang beginnt mit einer Genehmigung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, seine Akkreditierung ist in Vorbereitung.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist u.a. ein qualifizierter einschlägiger Bachelor oder Diplom-Abschluss im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.

Weiterführende Information zu den Zugangsvoraussetzungen sowie dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage der Fakultät. Die Bewerbung ist sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester eines Jahres möglich.

Studieninteressierte mit ausländischem Bachelor-Abschluss bewerben sich zunächst über Uni-Assist e.V.: www.uni-assist.de

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Der M.Sc. Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement an der Bergischen Universität ist ein forschungsorientierter Masterstudiengang. Er besteht aus vier Pflichtmodulen sowie aus drei Wahlpflichtmodulen. Hinzu kommen zwei Seminare und ein frei wählbares Modul oder drei Seminare. In den vier Pflichtmodulen werden jeweils solche Module aus dem Gesundheitsmanagement, der Gesundheitsökonomie und den Methodenfächern zusammengeführt, die eine besondere inhaltliche Komplementarität aufweisen. Im Wahlpflichtbereich werden, je nach individueller Interessenlage drei Module belegt. Das Ergänzungsmodul kann aus dem Mastermodulangebot frei gewählt werden. Die Seminare werden aus den Pflichtmodulen oder aus dem gewählten Wahlpflichtmodul ausgesucht. In der Master-Thesis wird schließlich ein Bereich des Schwerpunktes aufgegriffen. Dabei sollten die Studierenden nach Möglichkeit an Themen arbeiten, die sich aus den Forschungsinteressen des Kompetenzfeldes ergeben und somit auch als Vorbereitung auf eine mögliche wissenschaftliche Laufbahn angesehen werden können.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums erreichen die Studierenden den akademischen Grad Master of Science (M.Sc.). Er weist nicht nur in Deutschland eine höhere wissenschaftliche Qualifikation auf, sondern auch in vielen anderen Staaten der EU. Nach derzeitigem Stand ist ein M.Sc.-Abschluss notwendige Voraussetzung für die Aufnahme einer Promotion.

BERUFSFELDER

Das Studium vermittelt insbesondere Kompetenzen, die die Studierenden auf Tätigkeiten in der Gesundheitswirtschaft und in verwandten Bereichen vorbereiten. Das Spektrum der angebotenen Module des Studiengangs umfasst gesundheitsökonomische, statistisch-ökonomische, gesundheitsmanagementbezogene sowie weiterführende Inhalte wie z.B. Versicherungsökonomik.

Der Studiengang zielt darauf ab, in einer auf die allgemeine und wissenschaftliche Berufswelt bezogenen Ausbildung, die benötigten fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln, die Sie zur Tätigkeit im Management von Unternehmen und Institutionen des Gesundheitsmarktes, insbesondere Organisationen der Selbstverwaltung und den der Selbstverwaltung nahestehenden Instituten vorbereitet oder Sie zur gesundheitsökonomischen Forschung im Hochschulbereich sowie auf Bundes-, Landes-, kommunaler oder Selbstverwaltungsebene qualifizieren.

Der Studiengang qualifiziert vor allem für folgende Positionen:

- Managementfunktionen in Gesundheitseinrichtungen (Krankenhäuser und Kliniken, Pharmaunternehmen und die Medizinproduktindustrie, Alten- und Pflegeheime, Rehabilitationseinrichtungen, private Praxen oder Arztnetze, Medizinische Versorgungszentren oder integrierte Versorgung)
- Wissenschaftlich und forschungsorientierte Beschäftigungsmöglichkeiten in der gesundheitsökonomischen Forschung im Hochschulbereich sowie auf Bundes-, Landes-, kommunaler oder Selbstverwaltungsebene
- Prüfungs- und Beratungsstellen des Gesundheitswesens
- Stabs- und Referent*innenpositionen bei Verbänden des Gesundheitswesens, kassenärztlichen Vereinigungen und Ärztekammer

